

G e s e t z

vom . . . . .

mit dem die Gemeindebeamtenehaltsordnung 1958 neuerlich abgeändert wird (8. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle).

Der Landtag von Niederösterreich hat beschlossen:

Einzigter Artikel

Die Gemeindebeamtenehaltsordnung 1958, LGB1.Nr.355, in der Fassung der 1. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle, LGB1.Nr.341/1961, der 2. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle, LGB1.Nr. 10/1964, der 3. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle, LGB1.Nr.218/1964, der 4. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle, LGB1.Nr.136/1966, der 5. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle, LGB1.Nr.268/1966, der 6. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle, LGB1.Nr.288/1967 und der 7. Gemeindebeamtenehaltsordnungs-Novelle, LGB1.Nr.374/1968, wird neuerlich abgeändert wie folgt:

1. § 31 hat zu lauten:

"Eigener Wirkungsbereich der Gemeinde

§ 31

*Aufgaben*  
Die ~~Angewandtheiten~~, die von der Gemeinde auf Grund dieses Gesetzes besorgt werden, fallen in den eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde".

2. Der bisherige § 31 erhält die Ordnungsnummer "32".